

## **Postulat über den Verkauf der CKW-Aktien zur Investition in die effiziente, nachhaltige und klimaverträgliche Versorgung aus neuen erneuerbaren Energien**

eröffnet am 8. November 2011

Im Juni 2008 stimmte der Kantonsrat gegen die Stimmen der Grünen der Überführung der CKW-Aktien vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen (B 46) zu. Damit wurde die Beteiligung des Kantons Luzern von 9,93 Prozent am Aktienkapital der CKW zur reinen Vermögensanlage qualifiziert. Mit dem Rückzug als vom Regierungsrat beauftragte Drittperson des damaligen Regierungsmitgliedes Max Pfister aus dem Verwaltungsrat der CKW besiegelte die Regierung diese Absichten.

Die Grünen erachten nun diese Vermögensanlage/Minderheitenbeteiligung an einem Unternehmen, das nach wie vor an der Atomenergie festhält, nicht länger als sinnvoll und zielführend für die kommenden Herausforderungen der Energieversorgung.

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten, den Verkauf der Aktien zu prüfen und den Erlös vollumfänglich in Anlagen oder Kraftwerke zu investieren, welche neue erneuerbare Energien produzieren. Wir denken dabei an Desertec, Gezeitenkraftwerke, Windenergieparks in der Nordsee, wie auch Kleinanlagen oder Geothermieanlagen in der Schweiz. Diese Investitionen sollen den Kanton Luzern in das nachhaltige und klimaverträgliche Zeitalter führen.

*Rebsamen Heidi*  
Greter Alain  
Frey Monique  
Töngi Michael  
Meile Katharina  
Reusser Christina

Odermatt Samuel  
Brücker Urs  
Staubli David  
Jost Manuela  
Hess Ralph  
Graber Michèle